

BACHELOR OF ARTS IN MUSIC
MASTER OF ARTS IN MUSIC

THEMENWORKSHOP 25: VOLKSMUSIK VON ODESSA BIS JAKUTSK

(Herbstsemester 2024/25)

Beschreibung mit Lernziel

Im Kurs geht es darum ukrainische und russische Volksmusik kennenzulernen. Dies beinhaltet Musik aus der West- und Ostukraine, Musik aus Odessa, Zentralrussland, Sibirien, Jakutien, den Karpaten und anderen Gebieten der beiden Länder und das Kennenlernen der jeweiligen Stile und Eigenheiten der Volksmusik dieser Gegenden. Es werden ein Konzertrepertoire und Arrangements für die verschiedenen Instrumente erarbeitet. Am Ende des Moduls gibt es ein Abschlusskonzert mit Volksmusik aus den beiden Ländern.

Modulkennziffer

THWS_25

ECTS

2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

12 x 120

Dozierender

Sergej Simbirev (Gast-Dozierender)

Sergej Simbirev, geboren in Lebedin, Ukraine und aufgewachsen in Moskau, besuchte ab 1973 den Akkordeonunterricht an der Schaporin Musikschule in Moskau. 1979 begann er sein Akkordeonlehrerstudium am Musikcollege "Oktoberrevolution" in Moskau. Von 1989 bis 1993 setzte er den persönlichen Akkordeonunterricht bei Prof. Nikolai Gribkov am Konservatorium in Saratov fort, studierte 1994 bis 1996 an der A. Schnitke Hochschule in Moskau und schloss mit dem Konzertdiplom ab. Von 1987 bis 1996 war Sergej Simbirev Mitglied der "Timber Russian Accordions Group", welche u.a. den "Premio Internazionale della Città di Castelfidardo" gewann. Seit 1996 wohnt Sergej Simbirev in der Schweiz, ist verheiratet mit Patricia Draeger, und auch hierzulande als Komponist, Arrangeur und freischaffender Musiker sowie Musiklehrer an verschiedenen Musikschulen u.a. in Zug, tätig.

Eintrittsvoraussetzung

KB oder IB: Für Bachelor- und Master-Studierende in den Profilen Jazz, Klassik oder Volksmusik.
Pflichtmodul für Studierende mit Minor Volksmusik.

Leistungsnachweis

Abschlusskonzert

Art der Benotung

A – F

Anmeldung

KB und IB: Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

Modulverantwortliches Institut

Institut Jazz & Volksmusik

Einzel- oder Gruppenunterricht

GU

Modulverwendung

BA, MA, IB BA, IB MA